



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



Weihnachten: Ein Fest der Familie, Werte und Freude am Singen!



Liebe Pfarrgemeinde,

Weihnachten steht vor der Tür – diese besondere Zeit des Jahres, die uns alle ein wenig näher zusammenbringt. Es ist die Zeit, in der die Straßen von Lichtern erstrahlen, die Küche nach Keksen duftet und die Herzen ein wenig wärmer schlagen. Aber was macht Weihnachten wirklich aus?

Weihnachten ist zuerst ein Fest der Familie. Es gibt einen Grund, warum Jesus in einer Familie geboren wurde. Gott hätte ihn in einen Palast schicken können, mit Dienern und Gold. Stattdessen wählte er eine einfache Familie – Maria und Josef. Sie hatten keine luxuriöse Unterkunft, nur einen Stall, aber sie hatten einander. Das erinnert uns daran, dass Familie keine Perfektion braucht, sondern Liebe, Verständnis und Geduld.

Was wäre Weihnachten ohne unsere Werte? In einer Zeit, in der vieles schnelllebig und oberflächlich ist, erinnert uns dieses Fest an das, was wirklich zählt: Nächstenliebe, Dankbarkeit und Glaube. Jesus sagte: „*Gebt, dann wird euch gegeben werden*“ (Lk 6,38). Weihnachten ist also die perfekte Gelegenheit, jemandem ein Lächeln zu schenken, auch wenn es nur ein kleines ist – manchmal ist es mehr wert als jedes Geschenk.

Und dann ist da noch das Singen. Wer von uns hat nicht als Kind mit roten Wangen „Stille Nacht“ gesungen – mal mehr, mal weniger im Takt? Weihnachtslieder sind wie eine Brücke in unsere Kindheit und unsere Kultur. Sie verbinden Generationen und erzählen von Freude, Hoffnung und Frieden. Warum also nicht dieses Jahr wieder singen? Vielleicht auch mit der Familie, ganz ohne Perfektion, nur mit Herz.

Zum Schluss ein Gedanke zum Patriotismus: Weihnachten erinnert uns auch an unsere Heimat, an das, was uns als Gemeinschaft zusammenhält. Die Krippe zeigt uns, dass selbst im Einfachen und Kleinen etwas Großes entstehen kann. So ist es auch mit unseren Dörfern und Städten. Es liegt an uns, mit Liebe und Einsatz ein gutes Zuhause für alle zu schaffen – im Kleinen, in unserer Pfarre, in unserer Familie.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest voller Freude, Gemeinschaft und vielleicht auch ein paar schiefe Töne beim Singen. Denken Sie daran: Weihnachten ist nicht perfekt – es ist lebendig, menschlich und voller Liebe.

Herzlichst,
euer Pfarrer Damian Prus



UNSERE PFARRKIRCHE

sehen und verstehen



In einer Serie wollen wir das, was in unserer Pfarrkirche zu sehen ist, in Bildern darstellen und mit entsprechenden Informationen erklären. Die Fotos stammen aus dem von Matthias Artner im Oktober 2023 zusammengestellten Fotobuch „PFARRKIRCHE

GROSSHÖFLEIN – eine Dokumentation in Bild und Wort“, fotografiert von Franz Mandl. Der Text wurde auszugsweise aus dem von unserem ehemaligen Pfarrer Hans Haider herausgegebenen und verlegten Buch „GROSSHÖFLEIN, Geschichte der Pfarre“ übernommen bzw. ergänzt, Redaktion Dr. Franz Hillinger. Nach der ausführlichen Beschreibung des Hochaltars warfen wir einen kurzen Blick auf den sog. Volksaltar. Heute befassen wir uns mit dem rechten Seitenaltar (rechts vorne in der alten, ursprünglichen Kirche), mit dem Taufstein, sowie mit der Kanzel.

Der **rechte Seitenaltar** war ursprünglich den Heiligen Fabian und Sebastian geweiht. Im Jahre 1673 stiftete der damalige Pfarrer von Großhöflein, Markus Ivanschitz, einen Altar. In der heutigen Form entstand dieser um 1720. Dabei wurden die Statue



des hl. Sebastian und andere Teile vom früheren Altar übernommen, weshalb dieser seit damals auch als „Sebastian(i) altar“ bezeichnet wird. Die Holzfigur in der Mitte stellt diesen Heiligen dar. Vor den Säulen stehen Figuren des hl. Rochus und von Franz Xaver. Pfarrer Ivanschitz gilt übrigens als der längstdienende Pfarrer von Großhöflein, er wirkte von 1639 bis 1684 hier, also rund 45 Jahre.

Obwohl erst im Visitationsbericht von 1651 ein **Taufstein** bzw. ein Taufbrunnen aus Stein erwähnt wird, war auch vorher schon ein solcher vorhanden. Denn der Taufbrunnen war seinerzeit ein wichtiger Bestandteil jeder Pfarrkirche. Die Visitatoren achteten auch darauf, dass er verschlossen werden konnte. Der jetzige Taufstein stammt aus der Zeit um 1730.

Ursprünglich war in den Visitationsbüchern immer nur von einer Kanzel aus Stein die Rede. Nach der

Kunsttopographie ist die schöne barocke Kanzel am Ende des 17. Jahrhunderts in die Kirche gekommen. 1674 wird von einer **Kanzel** aus Holz berichtet, die bemalt und vergoldet ist. Sie hat auch einen dazu passenden Schalldeckel. Scheinbar hat die Kanzel den Türkensturm unbeschadet überdauert. In den Folgeberichten wird erwähnt, dass die Kanzel bequem und für das Predigen sehr geeignet ist. Sie ist heute nicht mehr in Verwendung, könnte aber vom Kirchenzubau aus begangen werden (ursprünglich von der Sakristei aus). Im Kanzelkorb sind die Evangelisten Johannes, Lukas und Markus dargestellt. Am Baldachin findet man die Statuen des hl. Michael und der Kirchenväter Ambrosius, Hieronymus, Augustinus und Gregor, sowie jene von Johannes dem Täufer.



Heiliges Jahr 2025 - Das Jahr der Hoffnung

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

*Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.*

*Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.*

*Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.
Amen.*



Papst Franziskus kündigt bereits im Titel des Heiligen Jahres an, was wesentlich für das Jubiläumsjahr und den Jubiläumsablass sein soll – Hoffnung.

Er spricht von „Zeichen der Hoffnung“ und auch von „Apellen der Hoffnung“ und spart dabei aber auch nicht mit „Worten der Hoffnung“ und „Wegen der Hoffnung“.

„In der Hoffnung verankert“ ist das Bild, das Franziskus auf den Weg mitgibt. Ein Bild der Sicherheit und Stabilität in Zeiten der Hoffnungslosigkeit und Unsicherheit.

Der Einsatz für den Frieden soll dieses Jahr und darüber hinaus als Anker dienen.

Frieden auf der Welt, Frieden zwischen den Generationen, Frieden mit dem Nächsten und Frieden mit sich selbst und Frieden mit Gott.

Die offizielle Eröffnung wird durch Papst Franziskus am Heiligen Abend begangen. *Quelle: Diözese Eisenstadt*

EINLADUNG zur Feier der Heiligen Eucharistie anlässlich der feierlichen Eröffnung des Jubiläumsjahres

Wir laden Sie herzlich dazu ein am **Sonntag, dem 29. Dezember 2024** mit uns zu feiern!

Um **15 Uhr** beginnt die heilige Messe in der **Franziskanerkirche St. Michael**
mit anschließender Prozession in den Martinsdom.

Im Rahmen der Eucharistiefeier ist das besondere Zeichen der feierlichen Eröffnung des Jubiläumsjahres die Prozession der versammelten Kirche der Diözese hinter dem Prozessionskreuz, das der wahre Anker der Rettung bleibt und ein Zeichen der Hoffnung ist.

Im Anschluss möchten wir Sie zu einer kleinen Agape herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bischof Ägidius Zsifkovits





Nikolausandacht

Am 6. Dezember warteten viele Kinder ganz gespannt auf den heiligen Nikolaus!

In einer kurzen Andacht haben wir Lieder gesungen und eine Geschichte gehört.

Als er dann bei dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ in die Kirche gekommen ist und kleine Geschenke ausgeteilt hat, haben viele Augen und Herzen geleuchtet.

Der gemütliche Ausklang mit Punsch und Glühwein war ein schöner Start ins zweite Adventwochenende.

Ramona Pintarich



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2025, das uns die Chance gibt, dieses besondere Fest der Geburt Jesu nicht nur zu Weihnachten zu feiern, sondern an jedem Tag geschehen zu lassen.

Pfarrer Damian, der Pfarrgemeinderat & das Redaktionsteam



Bild von freepik.com

Gemeinschaft
Cenacolo

Mit der ganzen Familie
die große Freude von
Weihnachten erleben

Krippenspiel

Kleinfrauenhaid 18

Sa., 14. Dez. 2024
So., 29. Dez. 2024
So. 05. Jan. 2025

Wir freuen uns, wenn Sie
aktiv beim Krippenspiel
mitmachen wollen!
Melden Sie sich bitte!

7023 Zemendorf-Stöttera
17:00 Uhr | Eintritt freie Spende
www.cenacolo.at | 02626 5963

Unsere Erstkommunionkinder

*„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel
Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“*

Johannes 15, Vers 5

Mit diesem Bibelvers haben 11 Kinder aus unserer Pfarre sowie ihre Eltern die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion begonnen.

Der Weinstock hat seine Wurzeln fest in der Erde, so wie Jesu Glauben an Gott stark und unverrückbar ist. Auf unser Leben übertragen heißt das, wenn wir mit dem Weinstock Jesus verbunden bleiben, bekommen wir von ihm Kraft und Leben und sind tief verwurzelt. Wenn wir auf diese Kraft vertrauen, kann im Leben nichts mehr schief gehen. Jesus gibt uns Halt und führt uns sicher durch unser Leben.

Diese Gedanken leiten unsere Arbeit in den Vorbereitungsstunden und sollen die Kinder auf ihrem Weg begleiten und ihnen zeigen, wie wichtig und hilfreich ein aktiver Glaube in unserem Alltag ist. In den ersten Einheiten haben wir das „Gleichnis vom verlorenen Schaf“ spielerisch aufgearbeitet, wunderschöne Kerzen gestaltet und gemeinsam einen Adventkranz gebunden, der seinen Platz im Klassenzimmer der Kinder gefunden hat. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Nachmittage, an denen unsere Kinder Gemeinschaft erleben, Ideen kreativ umsetzen und ihre Pfarre entdecken können.

Julia Wagenristl



Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Bei der heiligen Messe wurden rhythmische Lieder gesungen, die Erstkommunionkinder lasen das Kyrie und die Fürbitten und stellten sich in einem kleinen Interview der Pfarrgemeinde vor.

Ramona Pintarich

Arik Bredl
Fabio Frank
Alesia-Deiana Pintea
Noah Stekovics
Lilia Katharina Schranz
Ilvy Maria Stefanie Schuck

Linus Novák
Gabriel Ofner
Sophia Elisa Stadlhofer
Rosa Wagenristl
Johanna Zsoldos



Gemeinsamer Besuch
der Rorate-Messe mit
anschließendem Frühstück im
Pfarheim.

Auftakt zur Firmvorbereitung: Lass dich entzünden vom Feuerwerk des Glaubens

Am 23. November fand das erste Treffen der 37 Firmlinge unserer Pfarre statt. Der Nachmittag begann mit einem lockeren Spiel, das den Jugendlichen die Möglichkeit gab, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Anschließend erhielten die Firmlinge Einblicke in die Geschichte und das Leben der Pfarre.

Pfarrer Damian sprach über die Bedeutung der Firmung und der Gemeinschaft. „Jeder Einzelne ist wichtig, und gemeinsam können wir uns auf dieses Sakrament vorbereiten und unseren Glauben vertiefen“, betonte er in seinen motivierenden Worten.

Ein Höhepunkt des Treffens war die erste gemeinsame Entscheidung der Firmlinge: Sie wählten das Motto ihrer Firmung sowie das Thema ihres Plakats: „Lass dich entzünden vom Feuerwerk des Glaubens“. Dieses inspirierende Motto wird die Vorbereitungszeit prägen, die von zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Ausflügen nach Loretto und zu Cenacolo sowie einem Sportevent begleitet wird. Den Abschluss des Treffens bildete der feierliche Vorstellungsgottesdienst, bei dem sich die Firmlinge der Gemeinde präsentierten.

Mit diesem gelungenen Start und großem Gemeinschaftsgeist blicken wir voller Vorfreude auf die nächsten Schritte dieser besonderen Zeit.

Das Firmungsteam

Max Baldauf
Jonas Bingler
Clemens Ehn
David Engel
Lilo Feymann
Finn Aaron Gesellmann
Hannah Hartmann
Hannah Höckerl
Johanna Huber
Valentina Huber
Andreas Ivancsich
Lena Marie Kosic
Rene Kuso
Oliver Laco
Lukas Laczkovits
Louisa Laszlo
Stefan Lehner
Maximilian Lehner
Marissa Lindner

Lea Marenich
Lena Mayer
Amelie Nagelreiter
Jonas Neuhser
Nico Pravitsch
Anja Reichl
Simon Reichl
Johanna Rokob
Eric Szedenik
Valentina Titzer
Raphael Treiber
Teresa-Marie Uhl
David Vlasits
Viktoria Waldherr
Sandra Wessely
Romana Winter
Fabian Wipfler
Elisabeth Wukowitsch



Nach der Rorate um 6 Uhr morgens wurde gemeinsam gefrühstückt und als Belohnung gab es für jeden ein Nikolaussackerl.





Ministrantensonntag

Am Christkönig-Sonntag war in Großhöflein der Himmel nicht nur voller Glanz und Gloria, sondern auch voller Vorfreude - zumindest bei den Ministranten. Nach der gemeinsamen Messe wurde das Ende des Kirchenjahres im Gasthaus Zeche bei Speis und Trank verdient gefeiert. Ob paniert, knusprig oder extragroß - die Ministranten bewiesen wahre Hingabe, als sie sich durch Berge von Schnitzeln kämpften. Am Ende hatten die Ministranten nicht nur den Altar, sondern auch die Speisekarte leergeräumt.

Elias Rokob



Sternsingen 2025: Gemeinsam Gutes tun!

Mit Ihrer Hilfe können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden: Ihre Spende stärkt Bildung, sichert gesunde und ausreichende Ernährung und schenkt Kindern Hoffnung und Zukunft.

Sternsingen ist tatkräftige „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem **Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal**. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern.

Sei auch DU dabei!

Anmeldungen bis 28. Dezember 2024 bei Elias: 0677/61702615

20-C+M+B-25

Spenden Sie bitte für Menschen in Not!

DANKE!

Dreikönigsaktion
Hilfwerk der Katholischen Jugend

sternsingen.at

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Donnerstag, 2. Jänner 2025, ab 10:00 Uhr

Hauptstraße, Raiffeisenplatz, Rosengasse, Haydngasse, Bartsplatzl, Ödenburgerstraße, Antoniplatz, Triftgasse, Gartengasse, Edelfhof und Edelfhofgasse, Kurze Gasse, Meistergasse, Lindengasse, Wienerstraße, Brunnengasse, Radegundisgasse, Franz Liszt Gasse

Freitag, 3. Jänner 2025, ab 10:00 Uhr

Waldgasse, Eichengasse, Neubaugasse, Arbeitergasse, Berggasse, Koglgasse, Florianigasse, Weinberggasse, Föhrengasse, Rechte und Linke Steinzeile, Steinbruchweg, Fasangasse, Birkenweg, Lenaugasse, Steingasse, Steinweg, Innovationsplatz

Samstag, 4. Jänner 2025, ab 10:00 Uhr

Kirchengasse, Eisenstädterstraße, Hotterweg, Reibühel, Mandelweg, Sonnenweg, Leithaberggasse, Am Holzbrunn, Dammgasse, Eisbachgasse, Wiesengasse, Hofwiese, Blumengasse, Johannesweg, Schulgasse, Satzgasse

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2024 bis 31. März 2025

Freitag, 20. Dezember	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 21. Dezember	18:00	VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Tante Maria u. Onkel Anton Fink, Großeltern Meisler u. Samwald u. alle Verwandten
Sonntag, 22. Dezember	10:15	4. ADVENTSONNTAG – VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Angehörige / + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber
Dienstag, 24. Dezember	17:00 21:00	HEILIGER ABEND Kripplerlandacht im Christbaumwald – mitgestaltet von den Erstkommunion-Kindern Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth, Bruder Josef u. Angehörige Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor und einem Klarinetten-Trio
Mittwoch, 25. Dezember	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn – WEIHNACHTEN Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. Verwandte zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten, Eltern u. Bruder / + Elisabeth u. Stefan Fekete u. Tochter Bernadette, Leopoldine u. Franz Kollwenz u. Sohn Franz u. Hans Guttmann, Martina u. Josef Gmeiner u. Vater Hermann, Ernst Weintögl u. Ang. Musikalische Gestaltung durch den Singkreis Großhöflein
Donnerstag, 26. Dezember	10:15	STEFANITAG - Hl. Stephanus der Märtyrer Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Eltern Franz u. Philomena Kolp u. Angehörige
Samstag, 28. Dezember	18:00	Fest der unschuldigen Kinder Messfeier für die Pfarrgemeinde Weinsegnung mit den Winzern aus Großhöflein, mit anschl. Verkostung im Pfarrheim
Sonntag, 29. Dezember	10:15	Fest der Heiligen Familie Messfeier für: +Kusine Theresia Tullits / + Kusine Katharina Schneider
Dienstag, 31. Dezember	18:00	SILVESTER Jahresabschluss-Gottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2024
Mittwoch, 01. Jänner 2025	17:00	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 04. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Rosalia Skarits
Sonntag, 05. Jänner	09:00	2. Sonntag nach Weihnachten Messfeier für: + Eltern Philomena u. Paul Fink, Bruder Alfred u. Großeltern
Montag, 06. Jänner	10:15	ERSCHEINUNG DES HERRN – Messfeier mit den Sternsängern Messfeier für: + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister, Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Großeltern / + Eltern Stefan u. Amalia Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Olga u. Hans Kolp, Margarete Halbauer, Anna Drabits, Matthias Pauschitz u. Franz Martinschitz Im Anschluss an die Messfeier ladet der Pfarrgemeinderat alle zum Neujahrsempfang in das Pfarrheim ein
Freitag, 10. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten u. Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 11. Jänner	18:00	Messfeier für: + Maria Aspan / + Eltern Maria u. Rudolf Hartmann, Eltern Maria u. Johann Zechmeister u. Großeltern der Familien u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Ang. Ewiges Licht gewidmet von Familie Zechmeister
Sonntag, 12. Jänner	10:15	Taufe des Herrn Messfeier für: + Großeltern Anna u. Josef Lang u. Ang. / + Eltern Philomena u. Franz Kolp u. Ang. / + Gabi Krojer – aufgeopfert von „di Schei(n)mocha“

gottesdienst

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2024 bis 31. März 2025

gottesdienst

Dienstag, 14. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 17. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 18. Jänner	18:00	Messfeier für: + Kusine Katharina Schneider / + Mutter Ernestine Lang. u. Ang.
Sonntag, 19. Jänner	10:15	2. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Vater u. Opa Anton Samwald / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel / + Gatten, Vater u. Großvater Matthias Sailer / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Ang. Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber und Familie Sailer-Hahnekamp
Dienstag, 21. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 24. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 25. Jänner	18:00	Messfeier für: + Tante Maria u. Onkel Anton Fink u. Verwandte
Sonntag, 26. Jänner	10:15	3. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten u. Vater Harald Heschl, Gatten u. Vater Wilhelm Horvath, Eltern Maria u. Ernst Kaiser, Eltern Elisabeth u. Franz Horvath u. Großeltern Ewiges Licht gewidmet von den Familien Horvath und Heschl
Montag, 27. Jänner	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
Dienstag, 28. Jänner	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 31. Jänner	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 01. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 02. Feber	09:00	4. Sonntag im Jahreskreis - DARSTELLUNG DES HERRN – Blasiussegen Messfeier für: + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige
Dienstag, 04. Feber	17:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Kaiser, seine Eltern u. Großeltern Ewiges Licht gewidmet von Familie Kaiser
Freitag, 07. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 08. Feber	18:00	Messfeier für + Rudolf Leberl
Sonntag, 09. Feber	10:15	5. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten, Vater u. Opa Leopold Ferchenbauer, Eltern Josef u. Maria Tschida / + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Ang. Ewiges Licht gewidmet von Familie Ibesich
Dienstag, 11. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 14. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 15. Feber	18:00	Messfeier für: + Kusine Katharina Schneider / + Maria Aspan / + Großeltern Katharina u. Josef Steiner und zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe
Sonntag, 16. Feber	10:15	6. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Amalia u. Stefan Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald, Großeltern Grasinger u. Grundwald
Dienstag, 18. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 21. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gottesdienstordnung vom 20. Dezember 2024 bis 31. März 2025

Samstag, 22. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 23. Feber	10:15	7. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Marianne Polstermüller aufgeopfert von „di Schei(n)mocha“
Dienstag, 25. Feber	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 28. Feber	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 01. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde mit KRANKENSALBUNG
Sonntag, 02. März	09:00	8. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Maria Leberl, Familie Bruch u. Familie Wukowitsch
Mittwoch, 05. März	18:00	ASCHERMITTWOCH Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Erteilung des Aschenkreuzes
Freitag, 07. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 08. März	18:00	Messfeier für: + Schwiegereltern
Sonntag, 09. März	10:15 14:00	1. Fastensonntag Messfeier für: + Eltern Josef u. Johanna Schüller, Freundin Marianne Polstermüller Rosenkranz und Kreuzweg in der Pfarrkirche Ewiges Licht gewidmet von Familie Weinreich
Dienstag, 11. März	16:00 16:30 17:00	Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung Anbetung mit den Vorbetern Eucharistischer Segen - Einsetzung und Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Zöchmeister u. Großeltern
Freitag, 14. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 15. März	18:00	Messfeier für: + Maria Aspan / + Eltern Josef u. Katharina Steiner, Schwiegereltern Helene u. Anton Samwald u. Ang.
Sonntag, 16. März	10:15	2. Fastensonntag – bischöfliche Visitation – Messfeier mit Bischof Ägidius Zsifkovits Messfeier für: + Tante Pauline Fink u. Eltern; Josef u. Theresia Kaiser u. Großeltern anschl. Agape und Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bischof im Pfarrheim
Dienstag, 18. März	17:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 21. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz + Stiftungsmesse für Familie Paul u. Magdalena Sailer / + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des heiligsten Herzen Jesu Ewiges Licht gewidmet von Familie Tinhof
Samstag, 22. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 23. März	10:15 14:00	3. Fastensonntag Messfeier für die Pfarrgemeinde Kreuzweg im Freien - Treffpunkt 1. Station/Waldkreuzweg
Dienstag, 25. März	17:00	Messfeier für: + Eltern Paul u. Philomena Fink u. ihre Eltern
Freitag, 28. März	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 29. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 30. März	10:15	4. Fastensonntag Messfeier für die Pfarrgemeinde anschl. Fastensuppenessen mit unseren Erstkommunionkindern und Firmlingen im Pfarrheim

Lebenswenden

TAUFEN:

Karlo ERBEN-HARTER, 05.10.2024
Eltern: Sabine und Dominik Christian Erben-Harter

Fox Patrick KIRSCHNER, 26.10.2024
Eltern: Doris Kirschner und Patrick Geisberger

*Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat:
Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.*

Johannes, 3,1



BEGRÄBNISSE:

- + Katharina SCHNEIDER, im 76. Lebensjahr, 03.10.2024
- + Anna DRABITS, im 87. Lebensjahr, 08.10.2024
- + Maria ASPAN, im 86. Lebensjahr, 29.10.2024
- + Josef LEHNER, im 79. Lebensjahr, 30.10.2024
- + Margarethe HALBAUER, im 90. Lebensjahr, 06.11.2024
- + Silvia KEPLINGER, im 61. Lebensjahr, 15.11.2024

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist ja nicht tot, er ist nur fern! Tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir gratulieren ganz herzlich ...

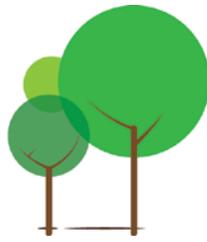


Marianne und Hans Tinhof zur **Goldenen Hochzeit**
50 gemeinsame Jahre



Katharina und Johann Jidl zur **Diamantenen Hochzeit**
60 gemeinsame Jahre

Männer im Wald



Herausnehmen alter, morscher Bäume, Auslichten für ausreichend Sonne und Pflege für Tier und Mensch. Das ist unser Auftrag!

Wir laden ein zum kameradschaftlichen Arbeiten mit Säge, Beil und Muskelkraft. Die Verpflegung ist selbstredend.

Jugendliche Burschen (ab 12 Jahren) dürfen in Begleitung eines Erwachsenen oder mit „Einwilligung“ auch dabei sein.

Termin: Samstag: 15. Feber 2025

Treffpunkt: bei der Kirche um 8 Uhr

Dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen.



Herzliche Einladung

Kripperlandacht

Dienstag, 24. Dezember 2024

17:00 Uhr Kripperlandacht im Christbaumwald, Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Neujahrsempfang

Montag, 6. Jänner 2025

10:15 Uhr Messfeier mit den Sternsängern und anschl. herzliche Einladung ins Pfarrheim, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Familiengottesdienst

Samstag, 25. Jänner 2025

18:00 Uhr Messfeier mit rhythmischen Liedern und kindgerechter Gestaltung



Faschings-Pfarrrcafe

Sonntag, 23. Feber 2025

14:00 Uhr lustiges Beisammensein für Jung & Alt im Pfarrheim, Krapfen und gute Stimmung sind garantiert! :-)



Visitation unseres Bischofs

Sonntag, 16. März 2025

10:15 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Ägidius Zsifkovits, anschl. Agape für alle und Gelegenheit für persönliche Gespräche im Pfarrheim

Fastensuppenessen

Sonntag, 30. März 2025

10:15 Uhr Messfeier, anschl. Fastensuppenessen mit den Firmlingen und Erstkommunionkindern im Pfarrheim

Volkstanzgruppe und Pfarre Großböflein

Advent GLÜHWEIN

21. Dezember 17:00 im Rathaushof

★ Darbietungen:

Johanna, Lorenz und Moritz im Trio
Kindervolkstanzgruppe
Pfarrer Damian am Saxophon

★ Speis & Trank

Glühwein, Punsch und Tee
Toast und Waffeln

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Aus der Pfarre



Jubilarsfeier der Pfarre

Eingeladen waren alle Jubilare ab dem 50. Geburtstag und Ehejubilare. Nach der Messfeier mit feierlichem Segen ließen die Jubilare den Abend gemütlich im Pfarrheim ausklingen.

Besonders gratuliert wurde unserem langjährigen Kantor Walter Schranz mit einer Ikone der Heiligen Familie.

Danke Walter für dein Engagement in unserer Pfarre!



Die Pfarre gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich und wünscht viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen!

Weltmissionssonntag

Gemäß dem Spruch „Die Gelegenheit am Schopf packen“ haben wir unsere Firmlinge eingeladen, beim Verkauf der Missio Produkte mitzuwirken. Ob die jugendlichen Gesichter mit der Rekorderinnahme von Euro 1.600,- ursächlich im Zusammenhang stehen, ist nicht bewiesen, aber möglich. Und eigentlich ist es egal. Wir freuen uns riesig über die große Spende, die wir an Missio weitergeben durften. Wer sein Verkaufstalent entdeckt hat, ist nächstes Jahr gerne wieder gesehen. *Ludwig Rokob*

Danke auch an Familie Wohlmuth für die Organisation und unsere Großhöfleiner, die jedes Wochenende so fleißig eingekauft haben!

Vergelt's Gott allen!



Pilger:innen der Hoffnung

Unter diesem Motto fand am Freitag, 8.11. im Pfarrheim Großhöflein ein besinnlicher Nachmittag des Dekanates Eisenstadt statt.

Unter der Leitung von Pfarrer Gabriel Kozuch - dem geistigen Begleiter der Kath. Frauenbewegung - beteten, meditierten, redeten und lachten wir gemeinsam.



Rorate mit dem Singkreis Großhöflein

Alle Jahre wieder wird im Advent zur frühmorgendlichen Rorate bei Kerzenschein eingeladen.

Nach der besinnlichen Messe, die musikalisch vom Singkreis und einer Bläsergruppe des Musikvereins umrahmt wurde, lud der Singkreis zu einem gemütlichen Frühstück ins Pfarrheim ein.



Hubertusmesse

Am Samstag, 9. November 2024, wurde zu Ehren des heiligen Hubertus eine Messe bei der Hubertuskapelle im Wald in Großhöflein gefeiert.

Bei wunderbarem Herbstwetter folgten viele Leute der Einladung der Jägerschaft. Der Gottesdienst wurde gebührend von einem Bläserquartett eröffnet.

Im Anschluss luden die Jäger aus Großhöflein zu einer köstlichen Agape mit heimischen Wildspezialitäten.



Jungweinsegnung

Bei Traditionen, welche schon sehr lange bestehen, wird oft der Sinn, der Zweck oder der Nutzen hinterfragt. So müssen wir uns in der Volkstanzgruppe immer wieder die Frage stellen, wo sich unser Platz in der Gesellschaft befindet. Ich wage zu behaupten, dass es sich mit dem Glauben und der Kirche ähnlich verhält. Die Welt verändert sich und die „alten“ Bräuche und Werte verschwinden oder „passen nicht mehr dazu“.

Wir in der Volkstanzgruppe wollen diesen Teil der Kultur bewusst bewahren, denn wir genießen die Gemeinschaft und das Erhalten der Brauchtümer. Zu wissen, wo unsere Wurzeln sind und unseren Ursprung in Ehren zu halten, ist uns wichtig.



Zu wissen, wo unsere Wurzeln sind und unseren Ursprung in Ehren zu halten, ist uns wichtig.

Die Jungweinsegnung ist eine Tradition der Volkstanzgruppe, welche wir jedes Jahr in der Pfarrkirche feiern. Der Glaube stellt für uns einen unabdingbaren Bestandteil unserer Gemeinschaft dar und genau deshalb kommen wir gerne in die Kirche und gestalten die Messe der Jungweinsegnung. Umso schöner ist es, wenn wir unseren Kindern aus der Kindervolkstanzgruppe zeigen dürfen, wie wir unsere Feste zelebrieren und sie dabei einbinden.

Klara Mayer





„Freundschaft kennt keine Grenzen“

Wirtshaussingen in Sopron und in Großhöflein

Zahlreiche Studien zeigen: Singen ist gesund – es stärkt das Immunsystem. Trotzdem wird dieses Kulturgut immer weniger ausgeübt. Je mehr wir mit ständig laufender Hintergrundmusik, z. B. in Einkaufszentren, besetzt werden, je öfter man Menschen mit Bluetooth-Ohrstöpseln trifft, aus denen Musik direkt in die Ohren strömt, umso seltener wird gesungen - schon gar nicht in Gruppen ...



Wahrscheinlich ist unser Wirtshaussingen deshalb so beliebt, weil man dabei im (großen) Chor - sogar mit Instrumentalbegleitung – selber singen kann. Liedtexte auf den Tischen sorgen dafür, dass es zu keinen Textaussetzern kommt. Dazwischen gibt es wunderbare Gedichte und Geschichten von unseren Autoren – Herz, was willst du mehr ...

Beim Wirtshaussingen vor genau einem Jahr war die Vorsitzende der deutschen Selbstverwaltung von Ödenburg anwesend. Dabei wurde die Idee geboren, diese Veranstaltung auch in Sopron durchzuführen. Gesagt – getan ...



Unter dem Motto „Freundschaft kennt keine Grenzen“ führen 12 Musikanten, drei Autoren und Interessierte mit einem Autobus nach Sopron. Im wunderschönen Gemeindehaus der evangelischen Kirche spielte die WISI-Blos und das Harmonika-Duo auf, Willi und Hans sangen mit den zahlreichen Gästen jenseits und diesseits der Grenze bekannte und beliebte Lieder und Christine, Marianne und Herbert lasen aus ihren Werken. Neben den Künstlern aus dem Burgenland bereicherten auch der Damen-Chor aus Wandorf, sowie die Kinder-Volkstanzgruppe der Nationalitätenschule in Sopron die Veranstaltung, die vom ORF aufgezeichnet wurde. Der Präsident des Hianzenvereins, DDr. Erwin Schranz, richtete Grußworte an die fröhliche Runde. Bei regionalen Speisen – in pikanter und süßer, in fester und flüssiger Form – kam bei der – wie man heute sagt - „After-Show-Party“ auch die

Kommunikation zwischen Einheimischen und Gästen nicht zu kurz.

Zwei Tage später war es dann in Großhöflein so weit. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Zeche fand das Höfleiner Wirtshaussingen statt, das der Veranstaltung in Sopron um nichts nachstand. Für uns als Akteure waren beide Auftritte aufgrund der großartigen Stimmung ein wunderbares Erlebnis. Was gibt es für Musikanten und Vortragende Schöneres, als ein Publikum, das zwei Stunden lang mit Freude und Begeisterung mitsingt, zuhört, lacht, klatscht und Zugabe ruft. Jedes Musikanten- und Autorenherz schlägt da höher. Danke an alle Aktiven, danke an das Publikum in Sopron und in Großhöflein, danke an unseren Kultur- und Bildungskreis für die Bewerbung (Ausschreibung) beider Veranstaltungen!

Hans Weinreich

Termine:

Sonntag, 22. Dezember 2024

FAKELWANDERUNG - 17:00 Uhr, Treffpunkt Antonikapelle
Musikalische Umrahmung: Bläsergruppe Musikverein & die Chookies
(Singkreis-Kinderchor)



Großhöflein im Wandel der Zeit, Teil 2

Am Dienstag, 26. November 2024, veranstaltete der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre den 2. Teil eines Film-Vortrages zum Thema „Großhöflein im Wandel der Zeit“ von Altbürgermeister Johann Grillenberger. Viele Besucher sind dieser Einladung gefolgt.

Wie im Juni 2024 zeigte er aus seinem riesigen Archiv Fotos von Großhöflein, wobei er wieder andere alte Fotos von Gebäuden, Straßen, Gegenden neueren bzw. neuen gegenüberstellte. Interessant war gleich zu Beginn der Vorführung die Gegenüberstellung eines Fotos des Kirchturms von 1914 und heute.

Immer wieder ging ein Raunen durch den Saal, wenn Personen und Gebäude von den Besuchern erkannt wurden. Altbürgermeister Grillenberger wurde nach Ende der Veranstaltung noch mit vielen Fragen bombardiert.

Marianne Tinhofer bedankte sich bei allen und lud zu einem kleinen Buffet, wo die Diskussionen weitergingen. Einhellig wurde die Meinung geäußert, dass es wieder ein sehr interessanter Abend war.

Ingrid Hofmann



Lesung Patrick Budgen

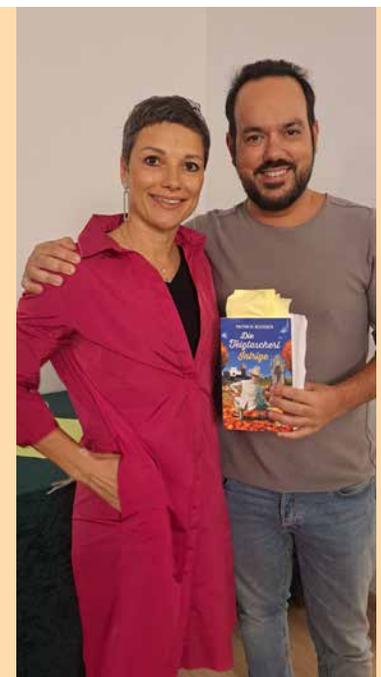
Am Dienstag, 15. Oktober 2024, veranstaltete der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre eine Lesung mit Patrick Budgen. Diese Lesung fand über Vermittlung von Elke Seer statt. Budgen las aus seinem zweiten Buch „Teigtascherl Intrige“ vor, wobei ihn der ehemalige Promi-Bestatter Peter Holeczek als Moderator begleitete und immer wieder mit seinen Pointen das Publikum zu Lachstürmen hinriss.



Im Anschluss signierte Patrick Budgen die mitgebrachten Bücher, während die Besucher mit bodenständigen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Dieser Abend wird sicher vielen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Franziska Bauer





Neues aus der Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein

Liebe Leser/innen

Im letzten Quartal 2024 konnte die Bücherei Großhöflein folgende Aktivitäten setzen:

Am Dienstag, den 15.10. 2024, um 18:00 Uhr konnte gemeinsam mit dem Kulturkreis der Pfarre Patrick Budgen sein neues Buch „die Teigtascherl Intrige“ vorstellen und sämtliche mitgebrachte Exemplare verkaufen. Mehr als 100 Besucher waren begeistert vom „Frühstückskommentator und seinem Friedhofsbegleiter“.

Sehr gut besucht war auch der Tag der offenen Bücherei am 25.10.2024, welcher im Rahmen der Aktion "Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek" jährlich abgehalten wird. Die Besucher unterhielten sich bei Getränken und kleinen Schmankerln außerordentlich gut.

Zu einem Fixpunkt gehört auch der Besuch der Volksschulrinder in der Bücherei. Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Schulstufe waren bereits auf Besuch und zum Teil schon als Leser in der Kundendatei erfasst. Ausgeborgte Bücher wurden zurückgegeben und sofort entwickelte sich ein reges Interesse für neue Bücher. Neue Leser konnten wieder gewonnen werden.

Hans Tinhof

Neu angeschaffte Bücher:

Der König - Jo Nesbo,
Die verheimlichte Tochter -
Lane Soraya,

**Aus der Reihe tanzen
ist auch eine Kunst** - Lioba Albus,
Winterwölfe - Daan Jones,
Schattenwald - Jan-Erik Fjell,

Letzte Lügen - Karin Slaughter,
Blutrot - Lilja Sigurdattir,
Schnee - Yrsa Siurdattir,
Rath - Volker Kutscher,
Mord im böhmischen Prater -
Beate Maly,
Rauch - Yrsa Siurdattir



"Der umgekehrte Adventskalender"

Es ist schön, etwas geschenkt zu bekommen, es tut gut, beschenkt zu werden. Aber wir alle kennen das warme Gefühl ums Herz, wenn wir jemandem anderen etwas schenken und ihm dadurch eine Freude bereiten können.

Die vielen Lebensmittel und Hygieneartikel werden noch vor Weihnachten an die "Team Österreich Tafel" und die "Pannonische Tafel" in Eisenstadt ausgeliefert.

**Ein herzliches "Vergelts Gott"
euch allen für die zahlreichen Spenden!**



KONTAKT:

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grossshoeflein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten

Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen,
Tel: 0699-11085607

Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Mesnerdienst:

Wochentags: Christine Bischof, Gertrude Wukowitsch
Samstag: Isabella und Walter Wohlmuth
Sonntag: Johann Zonschits und Ludwig Rokob

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

Lustiges & zum nachdenken

Der Pfarrer fragt im Religionsunterricht: "Warum sind auf vielen Bildern nur Maria und das Jesuskind zu sehen?" Da meint der kleine Fritz: "Vermutlich hat Josef geknipst."

Deutschstunde: "Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden? Tim: "Der Hirsch hält sein Geweih nachts fest."



Deike



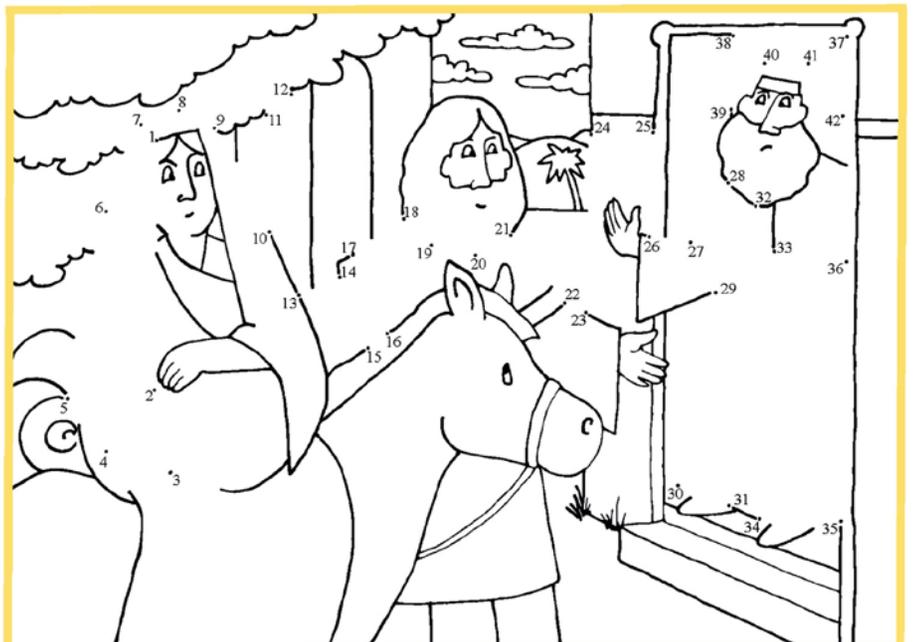
© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler

Rezept für das neue Jahr

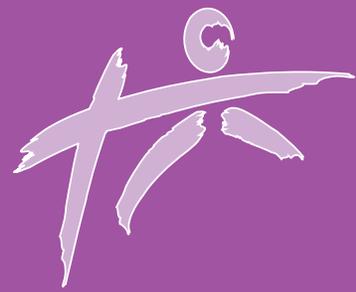
Man nehme 12 Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,
Pedanterie und Angst,
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird jeden Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit
und zwei Teilen Frohsinn und Humor.
Man füge drei gehäufte Esslöffel
Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz,
ein Körnchen Ironie
und eine Prise Takt.
Dann wird die Masse reichlich
mit Liebe übergossen.
Das fertige Gericht schmücke man mit
Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und
serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe, der Mutter von Johann Wolfgang Goethe



termine

der Pfarre Großhöflein bis 31. März 2025



22.12.	17:00 Uhr, Fackelwanderung des Kultur- und Bildungskreises, Treffpunkt: Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr, Kripplerlandacht im Christbaumwald 21:00 Uhr, Christmette mit musikalischer Gestaltung durch den Kammerchor und das Klarinetten trio
25.12.	10:15 Uhr, Christtag, Messfeier mit musik. Gestaltung durch den Singkreis
28.12.	18:00 Uhr, Messfeier und Weinsegnung mit den Winzern von Großhöflein
31.12.	18:00 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2024
02.-04.01.	Sternsinger ziehen von Haus zu Haus und sammeln Spenden!
06.01.	10:15 Uhr, Messfeier mit den Sternsängern, danach Neujahrsempfang im Pfarrheim
25.01.	18:00 Uhr, Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern
27.01.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
02.02.	09:00 Uhr, Messfeier mit Blasiussegen
23.02.	14:00 Uhr, Faschings-Pfarrcafe im Pfarrheim
01.03.	18:00 Uhr, Messfeier mit Krankensalbung
05.03.	18:00 Uhr, Messfeier mit Spendung des Aschenkreuzes
11.03.	ab 16:00 Uhr, Anbetungstag
16.03.	10:15 Uhr, Festgottesdienst mit Bischof Ägidius Zsifkovits, anschl. Agape
23.03.	14:00 Uhr, Kreuzweg im Freien, Beginn bei der 1. Station/Waldkreuzweg
30.03.	10:15 Uhr, Messfeier mit anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim

DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | www.facebook.com/grosshoeflein | E-Mail: grosshoeflein@rr-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt